Presseinformation 9/2026

Ausblick Weihnachtsgeschäft und Gesamtjahr 2026

Moderates Plus zu Weihnachten: Paketdienste beweisen Stärke im schwierigen Marktumfeld

Berlin, 12.11.2026 – Der Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) blickt mit Zuversicht auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft im Kurier-, Express- und Paketmarkt (KEP). Für die Peak-Saison (November und Dezember) 2026 rechnet der Verband mit einem Sendungsvolumen von etwa 760 Millionen KEP-Sendungen für den Gesamtmarkt. Das entspricht einem moderaten Zuwachs von knapp zwei Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr 2026 steuert die Branche damit auf rund 4,47 Milliarden Sendungen zu (+2 Prozent gegenüber 2025). Das geht aus einer aktuellen Marktanalyse des Forschungsinstituts KE-CONSULT im Auftrag des BPEX hervor.

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt im späten Verlauf des Jahres 2026 anspruchsvoll: Steigende Preise bei Energie, Kraftstoffen und Lebensmitteln dämpfen die Konsumstimmung in Deutschland. Dennoch erweist sich die Paketlogistik als verlässliches Rückgrat – sowohl für den Handel als auch für die Industrie.

„Dass die Paketbranche selbst in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld weiter wächst, ist Zeichen ihrer Resilienz", erklärt Marten Bosselmann, Vorsitzender des BPEX. „Allerdings dürfen reine Volumenzahlen nicht täuschen: Das leichte Mengenwachstum reicht bei weitem nicht aus, um die massiv gestiegenen Kosten für Energie, Maut, Personal und Infrastruktur aufzufangen. Die Ertragslage der Unternehmen bleibt sehr angespannt."

Erstes Halbjahr 2026 zeigt robustes Fundament trotz struktureller Verschiebungen

Die aktuelle Tendenz knüpft an die Entwicklung des ersten Halbjahres 2026 an, in dem der KEP-Markt um 2,5 Prozent auf insgesamt 2,08 Milliarden Sendungen zulegte. Allerdings spiegeln die Zahlen deutliche Branchenunterschiede wider: Während die staatlichen Impulse und Investitionen vor allem Sektoren außerhalb der KEP-Logistik erreichten und der anhaltende Strukturwandel in Kernbranchen wie der Automobilindustrie und dem Maschinenbau zu einem Rückgang im B2B-Bereich (Sendungen zwischen Unternehmen) um 2,9 Prozent sowie im Express- und Kuriersegment um 1,5 Prozent führte, erwies sich der B2C-Sektor (Sendungen von Unternehmen an private Personen) als tragende Säule (+3,7 Prozent).

„Die Zahlen verdeutlichen einmal mehr, wie eng die Logistik mit der Gesamtwirtschaft verknüpft ist", sagt Marten Bosselmann weiter. „Umso wichtiger ist es, dass die Politik verlässliche Rahmenbedingungen schafft,

Bundesverband Paket- und Expresslogistik e. V.

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:
Heike Hoffert
T: +49 30 20 61 78-74
E-Mail: presse@bpex-ev.de
https://www.bpex-ev.de

die den Unternehmen Spielraum für Innovationen geben und die Leistungsfähigkeit unserer Branche langfristig sichern."

Trend aus dem ersten Halbjahr setzt sich fort: Zweigeteilte Entwicklung im Weihnachtsgeschäft

Die unterschiedliche Dynamik in den beiden Marktsegmenten prägt auch das Jahresendgeschäft. Das Endkundengeschäft bleibt das volumenstärkste Segment in der Peak-Saison: Mit rund 460 Millionen Sendungen liegt das erwartete B2C-Sendungsvolumen im November und Dezember knapp drei Prozent über den Vorjahreszahlen. Das entspricht einer täglichen Zustellung von etwas mehr als neun Millionen Sendungen an private Haushalte. Der B2B-Bereich wird im Weihnachtsgeschäft hingegen voraussichtlich ein Volumen knapp unter Vorjahresniveau verzeichnen.

Logistischer Kraftakt unter hohen Kosten: Bis zu 21 Millionen Sendungen an Spitzentagen

Für die Netze der Paketdienste bedeutet die Peak-Saison eine operative Meisterleistung in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. An einem durchschnittlichen Zustelltag im November und Dezember werden etwas mehr als 15 Millionen Sendungen bewegt. An den absoluten Spitzentagen rund um den Black Friday wird das tägliche Aufkommen auf bis zu 21 Millionen KEP-Sendungen klettern.

Um diese enormen Mengen reibungslos und in gewohnt hoher Qualität zuzustellen, fahren die Paketdienste ihre Infrastruktur hoch: Bundesweit verstärken die Unternehmen ihre Teams mit bis zu 17.000 zusätzlichen Arbeitskräften und setzen ebenso viele zusätzliche Fahrzeuge ein.

„Das Weihnachtsgeschäft ist für unsere Branche der operative Höhepunkt des Jahres und erfordert auch den höchsten Einsatz", betont der BPEX-Vorsitzende. „Dass wir trotz hoher Kostenbelastung und eines verhaltenen Marktumfelds im Gesamtjahr voraussichtlich 4,47 Milliarden Sendungen zuverlässig an ihr Ziel gebracht haben werden, unterstreicht die herausragende Leistungsfähigkeit der Paketdienste. Ihnen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt unser großer Dank für diesen Kraftakt."

Der Bundesverband Paket- und Expresslogistik:
Der 1982 gegründete Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) vertritt die Interessen der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) in Deutschland. Rund 4.000 Unternehmen sorgen für eine flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm, in der Stadt und auf dem Land. Die gesamte Branche realisiert in Deutschland derzeit jährliche Umsätze in Höhe von 28,4 Milliarden Euro, beschäftigt 270.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und befördert rund 4,4 Milliarden Sendungen pro Jahr.

Bundesverband Paket- und Expresslogistik e. V.

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:
Heike Hoffert
T: +49 30 20 61 78-74
E-Mail: presse@bpex-ev.de
https://www.bpex-ev.de